



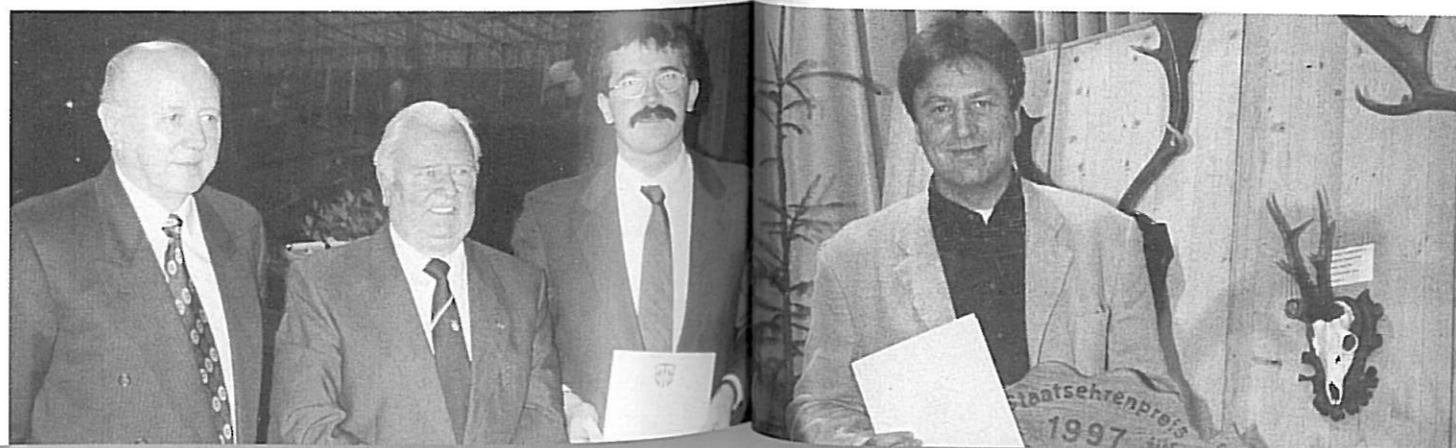
**Gemeinde Calden:** Anlässlich des 5jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Calden und der ungarischen Stadt Ráckeve hielt sich eine Delegation unter der Leitung von Bürgermeister István Kulcsár einige Tage in Calden auf. Erlebt wurde von der Delegation auch der Bürgermeisterwechsel in Calden.

Der Flughafen Kassel-Calden befindet sich weiterhin im wirtschaftlichen Aufwind. Der Charterflugverkehr zeigt eine steigende Tendenz. Die Mittelmeerinsel Malta wird ganzjährig angefliegen. Im Frühjahr 1997 wurden Mallorca und Tunesien von den Reiseveranstaltern in das Programm aufgenommen. Prag und Jersey als Reiseziele folgten im September 1997.

Bei einem kurzen Zwischenstop auf dem Flugplatz Kassel-Calden begrüßte Bürgermeister Andreas Dinges den Verteidigungsminister Volker Rühle. Er überreichte dem Verteidigungsminister eine „Ahle Wurst“ aus dem elterlichen Betrieb. In der Mitte des Fotos begutachtet MdB Bernd Siebert das nahrhafte Geschenk.

Die „Alte Schmiede“ in der Wilhelmsthaler Straße in Calden wurde vor Jahren mit viel Aufwand und Engagement restauriert. Das historisch wertvolle Gebäude aus dem Jahr 1770 bietet Künstlern inzwischen ein kleines Forum. So fanden unter dem Jahresmotto 1996 „Kultur-Land-Leben“ zahlreiche Ausstellungen statt. Die „Alte Schmiede“ wird vom Heimat- und Geschichtsverein betreut.

Nach zwölfjähriger Amtszeit wurde Bürgermeister Hans Knab in einer öffentlichen Gemeindevertretersitzung am 6. Februar 1997 feierlich verabschiedet. In der Sitzung wurde anschließend der erste direktgewählte Bürgermeister der Gemeinde Calden, Andreas Dinges (rechts), in sein Amt eingeführt. Das Bild zeigt den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Rolf Geilert (Mitte) mit den beiden Bürgermeistern.



**Gemeinde Calden:** Nach seiner zweitägigen Öko-Tour durch Nordhessen stieg Prinz Charles mit seinem Flugzeug in Kassel-Calden auf. Zuvor gelang es Bürgermeister Andreas Dinges, die Sicherheitskontrollen zu überwinden und Prinz Charles einen Präsentkorb mit ökologischen Produkten aus Calden zu übergeben. Als Dank trug sich Prinz Charles ins Gästebuch des Flughafenrestaurants ein.

Nachdem im Vorjahr der Kindergarten Westuffeln erweitert worden war, wurde im Mai 1997 der nunmehr auf vier Gruppen erweiterte Kindergarten in Meimbressen in Betrieb genommen. In dem aufgestockten und umgebauten ehemaligen Flachdachgebäude können 100 Kinder betreut werden. Die Baumaßnahme wurde mit Landes- und Landkreismitteln gefördert.

Die Caldener Fußballerinnen sorgten für den größten Triumph in der Vereinsgeschichte des TSV Jahn Calden. Sie belegten in der Oberliga den ersten Platz und wurden damit Hessenmeister. Diese beachtenswerte Leistung berechnete die Frauenfußballmannschaft, an der Bundesliga-Qualifikation teilzunehmen. Leider reichte es bei der Aufstiegsrunde nur für den dritten Platz.

Aus Anlaß des 25jährigen Jubiläums des Waldschwimmbades fand am 2. August 1997 ein Tag der offenen Tür statt. Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Live-Musik, Wasserspielen und Vorführungen der erfolgreichen Synchronschwimmerinnen aus Ehlen wurde dem begeisterten Publikum geboten, und unter den Badegästen wurden Freiflüge verlost.

**Gemeinde Espenau:** Auf Anregung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Kassel-Land, konnte der Erste Beigeordnete Wielert anlässlich des Hessischen Landesjägartags 1997 in Bad Nauheim den Staatsehrenpreis der Landesregierung für hervorragende Biotopgestaltung entgegennehmen. Espenau, bis 1984 waldärmste Gemeinde Hessens, hat in den zurückliegenden zehn Jahren ca. 31 Hektar Wald aufgeforstet.

